



TURNI

TURNVEREIN 1898 ALSBACH E. V. NACHRICHTEN

Internet: www.turnverein-1898-alsbach.de

Nr. 3

Dezember 2017



Handball - Herbstcamp 2017



Verstehen ist einfach.



sparkasse-darmstadt.de

**Wenn man einen Finanz-
partner hat, der die Region
und ihre Menschen kennt.**

Sprechen Sie mit uns.

Wenn's um Geld geht
 **Sparkasse
Darmstadt**

Inhalt:

Seite 05	Turngau Main-Rhein	Seite 28	Turnen F/G
Seite 07	Aus dem Vereinsleben	Seite 37	Tischtennis
Seite 14	Wir gratulieren	Seite 38	Wandern
Seite 16	Medizin und Sport	Seite 43	Handball
Seite 18	Leichtathletik	Seite 45	Veranstaltungen
Seite 19	Turnen W/B	Seite 46	Impressum

Beilagen: Übungspläne und Wanderplan sind in der Mitte eingeklebt und können herausgenommen werden.

Der Wanderplan ist in das Heft-Layout integriert. Die Seiten sind bei der Nummerierung mitgezählt. Diese Nummern werden aber nicht angezeigt.

Mitgliederverwaltung

Es lässt sich leider nicht vermeiden, dass Mitglieder aus den verschiedensten Gründen den Verein verlassen. In der Satzung ist hierzu festgelegt:

§ 5 Beendigung der Mitgliedschaft:

Die Mitgliedschaft endet durch Austritt, Ausschluss und durch Tod. Der Austritt eines Mitgliedes erfolgt durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Vereinsrat mit einer Frist von drei Monaten zum Schluss des Geschäftsjahres (31. Dezember).

Bitte benutzen Sie folgende Adresse und geben Sie die Mitgliedsnummer an. Diese können Sie dem Bankeinzugsbeleg entnehmen.

Turnverein 1898 Alsbach e.V.

Frau

Carolina Awenius

Im Höhsand 11

64404 Bickenbach

Email: carolinaawenius@t-online.de

Telefon: (06257) 7561

Eintritte und Änderungen der persönlichen Daten bitte auch an obige Anschrift melden.

Vorhandene Email-Adressen bitte der Mitgliederverwaltung mitteilen!

Liebe Vereinsmitglieder,

in diesem Heft finden Sie Beiträge aus einigen Abteilungen, sowie einen Beitrag zum Turngau und einen medizinischen Beitrag.

Neue Angebote werden vorgestellt.

Wir wünschen viel Freude beim Lesen.

Die TURNI-Redaktion.

TV Alsbach 1898 war ein Preisträger 2010

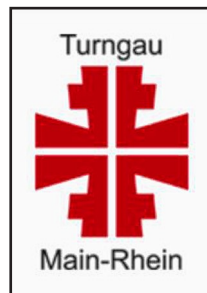
Ludwig-Metzger-Preis der Sparkasse Darmstadt

Die Sparkasse Darmstadt verleiht jährlich den Ludwig-Metzger-Preis an gemeinnützige Vereine, Institutionen und weitere Organisationen mit gemeinnütziger Zielsetzung. Hiermit unterstützt sie die wichtige soziale und ehrenamtliche Arbeit in allen Bereichen ihres Geschäftsgebiets. Ob Kinder, Jugendliche, Senioren oder Beratungsstellen - es gibt kaum eine gesellschaftliche Gruppe, die nicht von der Förderung der Sparkasse profitiert. Mit einem Dotationskapital von rund 75.000

Euro pro Jahr

- gespeist aus der Kundenlotterie "PS-Los-Sparen" -
wurden bereits viele Preisträger nachhaltig gefördert.

Turngau Main-Rhein



„Unsere Geschichte“

Zum 200jährigen Bestehen der Turnbewegung Starkenburg – 1817 bis 2017 – und zum 150jährigen Bestehen des Turngaus Main-Rhein im Jahr 2012 wurde eine Broschüre bzw. ein Buch mit 360 Seiten herausgegeben.

Im Frühjahr 1817 entstand am Südwestrand von Darmstadt der erste Turnplatz in unserem Gebiet, Reck, Barren, Sprunggeräte, Schwebbaum und Klettergerüst waren damals die ersten Geräte.

1862 gründete sich der „Main-Rhein-Gau-Verband“ unter Federführung der 1846 gegründeten Vereine Turnverein Groß-Gerau und der Darmstädter Turngemeinde (TSG 1846 Darmstadt).

Unser Verein wurde am 27. Juni 1898 (Festschrift 100 Jahre TV 1898 Alsbach) gegründet. Im Jahre 1908 haben die Alsbacher das Deutsche Turnfest in Frankfurt und das Gauturnfest in Darmstadt besucht.

50 Jahre „Main-Rhein-Gau-Verband“ wurden am 6. und 7. Juni 1912 in Eberstadt, unter den Augen des Großherzogs Ernst Ludwig, gefeiert. Immerhin hatte der Gau schon 8051 Mitglieder aus 68 Vereinen. Vom gleichen Jahr ein paar Zahlen über die Mitglieder der Verbände für Leibesübungen in Deutschland:

Deutsche Turnerschaft	1.228.930 Mitglieder
Bund Dt. Gebirgs- und Wandervereine	250.000 Mitglieder
Arbeiter Turnerbund	175.000 Mitglieder
Deutscher Fußballbund	137.000 Mitglieder

Bis ca. 1930 war ein stetiger Aufschwung in der Turnerschaft zu verzeichnen. Ab 1933 übernahm das Dritte Reich immer mehr die Aufsicht über Turnvereine, Adolf Hitler hat die Vorherrschaft übernommen und hat 1933 das Stuttgarter Turnfest veranstalten lassen. Eine gigantische Schau mit 600.000 Festbesuchern, 150.000 Festzugteilnehmern, 42.000 Turnern und 17.000 Turnerinnen.

Ab 1945 wurden nach und nach wieder die Turnvereine unter dem alten Namen gegründet. 1952 nannten sich die Turnkreise wieder Turngaue, so auch wieder Turngau Main-Rhein. Unser Turngau hatte 1957 wieder etwas über 8.000 Mitglieder. Auch der TV Alsbach hat ab und an Veranstaltungen des Gaus übernommen, so

- 1958 Gau-Kinderturnfest
- 1883 Gauturnfest
- 1988 Gauturnfest

Ausrichtung von Gauturntagen, Gauwandertage usw.
2018 Gauwandertag in Alsbach am 26. Aug. 2018

125 Jahre Turngau Main-Rhein wurde am 17. Okt. 1987 in der Hegelsberg-Halle in Griesheim gefeiert. Auch die Mitgliederzahl war rasant angestiegen, so hatte der Turngau 1986 47.548 Mitglieder.

Ein Alsbacher übernahm 1999 die Verantwortung, der 1. Vorsitzende des TV 1898 Alsbach, Otto Berner, wurde zum Vorsitzenden des Turngaus Main-Rhein gewählt. Er übernahm das Amt von Horst Keller, der dieses fast 10 Jahre innegehabt hatte. Otto Berner war damals noch berufstätig und hatte ehrenamtlich die Verantwortung für ca. 58.000 Mitglieder des Turngaues übernommen.

Unermüdlich hat er sich um die Belange des Turngaus Main-Rhein gekümmert, er war immer ansprechbar und für alles „Neue“ offen. Im April 2016 ist er fast 80jährig abgetreten und hat das Amt in jüngere Hände gelegt.

Für das Jubiläum „150 Jahre Turngau Main-Rhein“ war er verantwortlich. Viele hochrangige Redner aus Politik und Verbänden hatten sich angemeldet.

Für Otto Berner (Ehrevorsitzender des Turngaus Main-Rhein) überraschend und unvorbereitet wurde ihm am 10. Juli 2016 in Alsbach in einem kleinen festlichen Rahmen die Friedrich-Ludwig-Weidig-Plakette in Bronze verliehen.

Jahrelang hatte sich Otto Berner unermüdlich mit der Erstellung des Buches „Unsere Geschichte“ beschäftigt. Leider konnte er bei der Präsentation seines Buches am 13. August 2017 krankheitsbedingt nicht teilnehmen.

Otto, beim Lesen in Deinem Buch kannst Du in Erinnerungen schwelgen. Alle, die Dich kennen, senden Genesungswünsche und wünschen alles Gute.

Gerlinde und Horst Meder

**Für Urlaubs- und sonstige Planungen hier die restlichen
Ferientermine für das Jahr 2018
(erster / letzter Ferientag):**

Ostern 2018:	26. März / 06. April
Sommer 2018:	25. Juni / 03. August
Herbst 2018:	01. Oktober / 12. Oktober
Weihnachten 2018:	24. Dezember / 12. Januar

Aus dem Vereinsleben

2. Kerwelauf am 03. September 2017

Hier einige Bilder:



Helfer: Rosi und Lothar



Start Kerwelauf 2017





Kerwelauf - Organisatorenteam



Kerwelauf - Siegerinnen



Kerwelauf - Sieger

Bilder:

Ilsemarie Netzer

Winterliche Disneyparade - Jahresfeier 2017



Mickey Mäuse

Kurz bevor uns dieses Jahr die Winterlandschaft erreichte, lud der TV Alsbach am 2. Dezember zur Winterlichen Disneyparade ein. Unter diesem Motto zeigten Groß und Klein den Zuschauern das Vereinsangebot und was sie das Jahr über geübt hatten.

In einer mit weihnachtlichem Schmuck und Bildern aus der phantasievollen Welt von Disney geschmückten Halle begrüßten die beiden Moderatoren Dorothe Leissler und Jörg Schemenauer das gespannte Publikum, welches auch sogleich die Eröffnung mit dem Kindertanz zu sehen bekam.

Nach einer Ansprache durch den Vereinsvorsitzenden Peter Clajus kamen traditionell die Eltern-Kind-Gruppen als erstes dran. Verkleidet als viele kleine Mickey Mäuse bewältigten unsere jüngsten Turner die aufgebauten Hin-

dernisse, gefolgt von der neuen Kindertanzgruppe von Maïke Plößer und Luna Schuler, die zu der Melodie des Films Frozen ihr Können zeigte. Soviel Tatkraft wurde sogleich belohnt und vom Nikolaus mit leckeren Lebkuchen bedacht.

Der folgende Auftritt gehörte den Kinder-Turnerinnen und -Turnern von Sandra Mayer, Katharina Krauthammel und Viktoria Darmstädter. Auch hier gab es wieder ein Gewusel unter dem



Kindertanzgruppe



Das große Krabbeln

Motto "Das große Krabbeln". Dieses Mal schon sehr viel disziplinierter gab es turnerische Elemente am Kasten und Boden zu sehen. Und auch der folgende Auftritt der zusammengesetzten Turngruppe der Kinder- und Jugendturngruppe der Jungs (Jörg Schemenauer und Viktor Vogel) bediente sich der Turnkunst, um die Geschichte von Peter Pan und den verlorenen Jungs zu zeigen. Dabei kamen der Barren, das Trampolin und der Boden zum Einsatz.



Stunden des Trainings während des Jahres bezahlt und bei perfekter Ausführung ging keiner der Matrosen über die Planken.



Die anschließende Pause bot den Gästen die Möglichkeit sich für den zweiten Teil zu stärken. Während das fleißige Aufbauteam die nächste Märchenlandschaft entstehen ließ, versorgten die Helfer an der Tribüne die Gäste mit Herzhaftem und den Kuchenspenden einiger Eltern. Anschließend ging es mit den Förderturnerinnen und Turnern auf See zum Fluch der Karibik. Hier machte sich der Lohn für die vielen

Nach dieser turnerischen Einlage präsentierten auch die Leichtathleten von Erik Eich und Sven Suppelt wie sie über das Jahr trainieren. Da wurde durch die Halle gesprintet und Kraft, Koordination und Geschicklichkeit an verschiedene Hindernisse gefordert. Darauf folgte eine Premiere: Die Line-Dance-Gruppe unter der Leitung von Freya Steinauer zeigte Ausschnitte

verschiedener Tänze und bewies damit, dass dieser Stil nicht nur in Western-Kulisse wirkt.

Den Abschluss bildete eine gemeinsame Choreografie der Fördergruppe Turnen mit den Rhythmischen Sportgymnastinnen von Sandra Mayer und Kerstin Fritze. Das Thema war "die zauberhafte Nanny" und genauso zauberhaft zeigten die Teilnehmerinnen grazile gymnastische Elemente kombiniert mit kraftvollen turnerischen bis hin zum Flic-Flac.

Nach diesem spannenden Abend in der Welt von Disney, schloss der Besuch des Nikolaus die Darbietungen ab. Dieser hatte für alle Teilnehmer als Belohnung für das Training und die Darbietung einen Lebkuchen als Geschenk dabei und wünschte allen eine schöne Weihnachtszeit.



Damit ging ein aufregender Abend dem Ende zu, an dem die kleinen und großen Sportler des Vereins sich präsentieren aber auch gegenseitig bestaunen konnten. Ein Dank geht an all die fleißigen Helfer, die vor, während und nach dem Abend kräftig mit angepackt haben.



Noch zwei Bilder von der Jahresfeier 2017





Und noch zwei Bilder von der Jahresfeier 2017



Wir gratulieren

Geburtstage zwischen 01.01.18 - 31.04.18

Zum 50. Geburtstag

10.01.	Domenico Tammone	11.01.	Susanne Söder
10.03.	Karin Przygodda	19.03.	Annette Zürn
29.03.	Bouchra Aouini		

Zum 60. Geburtstag

06.01.	Andrea Just	31.01.	Hans-Peter Wolf
13.02.	Martina Künzel	04.04.	Henning Kehr
05.04.	Peter Haberle	23.04.	Catherine Büttel

Zum 65. Geburtstag

07.01.	Ortrud Ross	13.01.	Bärbel Mattinger
29.01.	Anton Flachs	11.02.	Katarina Kreuzfeldt
15.03.	Luca Zeko	28.04.	Gudrun Rothhaar

Und zum 70. und älter

04.01.45	Antje Abdul-Razzak	04.01.45	Margret Mayer
07.01.40	Roswitha Müller	08.01.43	Hildegard Seehaus
10.01.33	Lieselotte Scheel	10.01.44	Monika Schneider
10.01.47	Karin van den Boom	19.01.47	Marlies Hintze
19.01.43	Trude Merkert	21.01.45	Charlotte Dexheimer
21.01.31	Theresia Winczy	22.01.41	Helga Friedmann
22.01.42	Norma Lang	23.01.40	Elfie Prokein
24.01.27	Helga Brüel	24.01.47	Inge Schneider
26.01.39	Helga Keßler	26.01.40	Ingeborg Knies
29.01.42	Helmut Göppert	31.01.43	Hedi Herrmann
06.02.43	Hans-Peter Mönch	07.02.48	Joan O'Neil-Kurmeier
11.02.44	Margrit Kasten	18.02.43	Helke Lehmann
18.02.24	Marianne Rückert	19.02.44	Gisela Fahrer
22.02.45	Ingulf Seilz	23.02.39	Rolf Pottharst
23.02.28	Ursula Walther	25.02.45	Dirk Dickfeld

26.02.45	Ursula Kroll	26.02.43	Christine Späth
27.02.48	Doris Bonin-Müller	27.02.42	Erika Zimmermann
02.03.48	Marlies Tix	04.03.47	Helmut Nippert
04.03.44	Irene Stein	05.03.41	Anneliese Lehmberg
10.03.42	Helga Clauss	14.03.43	Rita Haßmann
14.03.45	Inge Köhler	14.03.47	Alfred Müller
15.03.40	Barbara Lautenschläger	16.03.47	Ursula Immenroth
17.03.45	Elsbeth Rothermel	18.03.48	Norbert Biewald
19.03.47	Elisabeth Hörtinger	19.03.39	Adam Ullrich
22.03.45	Anita Schwab	23.03.35	Bernhard Bungert
23.03.39	Margarete Effler	24.03.41	Valentina Fiterer
25.03.35	Hans-Georg Dittmann	27.03.36	Hannelore Cords
28.03.38	Ernst Koch	02.04.41	Marianne Hertelendy
04.04.41	Gudrun Bungert	05.04.46	Reiner Prinz
06.04.44	Harald Lemberg	11.04.41	Edda Diefenbach
13.04.34	Klaus Gruber	16.04.38	Ingeborg Schmall
16.04.41	Else Ullrich	18.04.35	Lieselotte Oswald
19.04.46	Anni Eckardt	21.04.48	Lothar Seip
22.04.47	Christa Weimer	28.04.48	Sieglinde Hennemann
28.04.40	Jürgen Huthmann	30.04.42	Adolf May

Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Geburtstag hier genannt wird, dann teilen Sie dies bitte der TURNI-Redaktion mit.

Hinweis der TURNI-Redaktion:

Die Verfasser von TURNI-Beiträgen können uns das Einfügen in das TURNI-Layout erleichtern, wenn sie die Beiträge im **A5**-Format (mit schmalem Rand) schreiben, insbesondere, wenn sie nicht nur reinen Text enthalten, sondern z.B. noch Tabellen oder auch gegliederte Aufzählungen. Bitte schicken Sie uns auch die Ursprungsdatei (keine PDF-Datei), damit wir sie redaktionell bearbeiten können.

Medizin und Sport

Zur Bedeutung der Kälteanwendung bei Verletzungen

Die unmittelbare Phase nach einer Weichteilverletzung ist durch die akute Entzündungsreaktion charakterisiert, und nach einem Unfall - u.a. im Sport - wird generell die PECH-Regel (Pause-Eis-Compression-Hochlagern) empfohlen und angewendet. Besonders Eis gehört zu den beliebtesten Anwendungen bei Weichteilverletzungen. Dabei wird davon ausgegangen, dass durch die Kühlung die bei einer verletzungsbedingten Entzündung entstandene Wärme aus dem Gewebe abgeleitet werden kann. Die Kälte soll den erhöhten Gewebestoffwechsel begrenzen, um so einen weiteren Zelluntergang zu verhindern. Weitere Ziele der Eisanwendung sind die Schmerzlinderung und die schnellere Rehabilitation. In der klinischen Praxis zeigen sich jedoch Unsicherheiten über das effektivste Anwendungsprotokoll für Eis bei Verletzungen an den Bändern, Sehnen und Muskeln. So ergaben die Resultate von gezielten Untersuchungen bei trainingsbedingten Muskelverletzungen uneinheitliche Daten bzgl. der Reaktionen von Laborwerten, die eine Entzündung markieren.

Andererseits gehört die Absenkung der Stoffwechselrate im verletzten und im umgebenden Gewebe zu den wesentlichen zellulären Effekten einer lokalen Eisanwendung, so dass die nicht betroffenen Zellen toleranter gegenüber schädlichen Stoffwechselprodukten aus dem geschädigten Bereich werden. Durch die Kälteanwendung kommt es zu einer Verengung der Blutgefäße, was das Ausmaß der Einblutung und der Schwellung reduziert. Damit verringert sich das Potenzial für zusätzliche Zelluntergänge. Der Vorteil besteht also darin, dass das Ausmaß der Gewebeschädigung begrenzt wird. Hierzu sind Gewebetemperaturen zwischen 15 und 5 Grad notwendig. Zu beachten ist jedoch, dass das Eis nie direkten Hautkontakt haben sollte, da hierdurch Schäden verursacht werden können. Es sollte also immer ein Tuch zwischen Haut und Kühlpackung gelegt werden. Sofern offene Wunden bestehen, verbietet sich die direkte und indirekte Kälteanwendung.

Nun spielt sich die Temperatursenkung durch Eisaufgabe aber zunächst an der darüber liegenden Haut ab, und entsprechende Versuche haben bewiesen, dass hauptsächlich mit zerstoßenem Eis (Crush) – auch durch ein Tuch – dort innerhalb von 5 Minuten eine Temperatursenkung unter 10° Celsius erreicht werden kann. Andere Kühlmethoden (Gelpacks, Kryomanchetten etc.) senkten die Hauttemperatur nicht so effektiv ab. So sind nicht alle häufig verwendeten Kühlmethoden beliebig austauschbar. Wegen der Tiefe der Entzündungsvorgänge musste aber geklärt werden, ob diese Temperatursenkung auch bis an die betroffenen Bereiche gelangt. Bei Untersuchungen in zwei bis drei Zentimeter Tiefe wurde festgestellt, dass die meisten Verfahren zur Abkühlung von menschlichem Muskelgewebe unter 25 Grad Celsius fehlschlagen. Nur mit einer etwa 20-minütigen Auflage von Crush-Eis gelang es, die Temperatur in den Muskeln auf 21 Grad Celsius für etwa 5 Minuten zu senken. Mit Kühlpackungen mit minus 10 Grad war es nicht möglich, diese Wirkung zu erzielen. Es muss allerdings

berücksichtigt werden, dass sich Weichteilverletzungen sehr unterschiedlich darstellen können, so dass die Anwendung oft nicht zu optimalen Resultaten hinsichtlich Entzündungs- und Stoffwechselhemmung führt. Man kann davon ausgehen, dass der Abkühlungsgrad durch lokale Eispackungen im tieferen Gewebe zu gering ist, um die Entzündungsprozesse oder den Stoffwechsel effektiv zu beeinflussen.

Tatsache aber ist, dass Kühlung mit Eis eine Schmerzlinderung bewirkt, was sich aus einer verminderten Nervenleitungsgeschwindigkeit sowie schwächerer Muskelspastik, einer abnehmenden Empfindlichkeit der Schmerzrezeptoren und/oder durch den Gegenreiz zum Schmerz erklären lässt. Optimal ist ein Absenken der Hauttemperatur auf etwa 10° Celsius.

Eis direkt auf dem Gelenk beeinflusst die Muskelaktivität und die Muskelkraft günstig. Wird die Eispackung jedoch direkt auf den Muskel gelegt, kommt es zur Minderung seiner Kraft. Die Behandlung mit Eis (Kryotherapie) unterstützt bei Verletzungen demnach das Ziel, den Funktionsmechanismus wieder herzustellen, indem sie praktisch schmerzfreie Bewegungen ermöglicht. Auf diese Weise kommt es zur Förderung einer normalen muskulären Aktivität und Wiederherstellung des Zustands vor der Verletzung. Eisanwendungen in der nachfolgenden Rehabilitationsphase erweisen sich als sinnvoll bei der Wiederherstellung der erwünschten Funktionsfähigkeit. So kann nach einer Außenbandschädigung ein Eisbeutel bewirken, dass sich der Patient wieder traut, einfache Bewegungen oder Gewichtsverlagerungen im Gehen auszuführen. Eis unterstützt somit die Wiedererlangung von Bewegungsqualität bei den Betroffenen.

In jedem Fall sollte natürlich berücksichtigt werden, dass eine ärztliche Versorgung für eine einwandfreie Diagnose und für einen kompletten Therapieplan notwendig sind, um eine dauerhafte Ausheilung zu erzielen.

Literatur beim Verfasser

emw koch, Alsbach



Leichtathletik



DEUTSCHES SPORTABZEICHEN



Sportabzeichen: verliehen am 11.11. 2017

Ingrid Braune, Vera Eidenmüller, Heinz Lautenschläger,
Edgardo Leys, Siegfried Neumann, Eberhard Reiniger,
Jörg Schemenauer, Elvira Schwarz-Heiderich,
Axel Stoertz, Dieter Vogel, Heidemarie Winkler,
Kornelia Wisnewski

Turnen



Wettkampf und Breitensport (W/B)

Hüttencamp im Gruselwald vom 08-10.09.2017 in Michelstadt



Unter diesem Motto stand das diesjährige Zeltlager der Hessischen Turnjugend. Diesem schaurigen Aufruf folgten **27** Kinder im Alter von 6-14 Jahren und 6 Betreuer aus diversen Gruppen des Turnvereins. Gemeinsam wurden vom 08.09. drei Tage im CVJM Hütten Camp verbracht. Dort gab es gemeinsam viel Spannendes zu entdecken und zu erleben.

Unter anderem wurden, dem Motto entsprechend, in einer Bastelstunde gruselige Masken, kleine Geister und Lampions von den Kindern mit viel Liebe gebastelt. Natürlich durften bei einem Gruselcamp auch keine fiesen Kürbisfratzen fehlen. Hier gehen zwei besonders schauerliche Exemplare auf die gemeinsamen Anstrengungen der Kinder und Betreuer zurück. In den freien Zeiten wurden die diversen angebote-

nen Spiele ausgiebig genutzt. Auch eine Air-trackbahn und Hüpfburg fanden bei Groß und Klein regen Anklang und ließen keine Langeweile aufkommen.

Neben den gemütlichen Abenden am Lagerfeuer und ausgiebigem Rutschen auf der Riesenseilbahn war sicherlich die Nachtwanderung eines der Highlights überhaupt. Hier konnte sich jedes Kind einen Gruselfaktor zwischen leicht, mittel und super gruselig wählen. In Kleingruppen von 10-12 Personen wurde dann eine von Kerzen vorgegebene Strecke im düsteren Wald zurückgelegt. Anstatt gespenstischer Stille waren jedoch meist nur kichernde und lachende Kinder zu hören. Hier kann man nur den Hut vor all den mutigen Nachtwanderern ziehen.

Den Abschluss bildete am Sonntagmorgen eine Show, bei der jeder Verein einen kleinen Part hatte. Trotz der nur kurzen Zeit zum Einstudieren konnte der TVA durch eine gelungene Tanzchoreografie überzeugen.

Wir möchten uns auf diesem Wege auch nochmals bei den Eltern bedanken, ohne die ein so reibungsloser Transport nach Michelstadt und zurück nicht funktioniert hätte. Wir würden uns freuen, wenn im nächsten Jahr wieder viele Kinder dieses Angebot nutzen würden!

Eure Betreuer: Sandra, Lorenz, Kerstin, Jasmin, Kathi & Jan



Danke!

Auch wenn wir dieses Jahr in Hütten untergebracht waren, soll an dieser Stelle nochmal ein großes Dankeschön an die Firma Dingeldey erfolgen. Durch die schnelle und passgenaue Anfertigung einer fehlenden Zeltstange können wir uns nun mit unserem Zelt nicht nur beim nächsten Zeltlager, sondern auch beim Melibokuslauf und weiteren Veranstaltungen im Freien vor Wind und Wetter schützen.



Lorenz Dingeldein

Kindertanz (Siehe auch Übungsplan „Angebote für Kinder und Jugendliche“):

Ein anstrengendes, aber erfolgreiches Wochenende liegt hinter unseren Übungsleitern. Meike Plößer und Luna Schuler sind nun auch ganz offiziell Kursleiter für „Kreativen Kindertanz“.



Auftritte der Fördergruppe mit einer Akrobatik-Choreografie bei der Kerwe am 03.09.2017.



WANDERPLAN 2018

bis Ende April



www.turnverein-1898-alsbach.de

TV 1898 ALSBACH E.V.

Wanderabteilung

2018 schon geplante Wanderungen und andere Termine

Sonntag, 7. Januar 2018

Winterwanderung

10 Uhr, Dorflinde

I. Netzer, H. Schwamm Tel.: 06257 4840

Sonntag, 28. Januar 2018

Richtung Bensheim

Parkplatz Haltestelle „Hinkelstein“ 10 Uhr

D. Rössler, D. Remus, Tel.: 06257 4651

Sonntag, 18. März 2018

Über die Juhöhe

Parkplatz Haltestelle „Hinkelstein“ 9 Uhr

D. Rössler, D. Remus, Tel.: 06257 4651

Sonntag, 8. April 2018

Im Odenwald

Parkplatz Haltestelle „Hinkelstein“ 9 Uhr

Ortrud Ross, Tel.: 06257 7328

Samstag, 5. April 2018

Abendwanderung

Parkplatz Haltestelle „Hinkelstein“ 16.45 Uhr

I. Netzer, H. Schwamm Tel.: 06257 4840

Weitere Wanderungen auf der Homepage und im nächsten Turni.

Nachmittagswanderungen:

Bei gutem Wetter. Hierzu wird spontan per Mail und Internet eingeladen.

Änderungen sind möglich und werden rechtzeitig in der Presse und im Internet bekannt gegeben.

Die aktuellsten Infos stehen auf der Homepage:

<http://www.turnverein-1898-alsbach.de/seite/179101/information.html>

Ein Bild von einer bereits durchgeführten Wanderung:



Besondere Hinweise:

Die Wanderungen finden, außer bei Extremwetterlagen, bei jedem Wetter statt. Bei den Wanderungen ist eine Einkehr in einer Gaststätte im letzten Drittel oder am Ende vorgesehen.

Abkürzungen sind, falls möglich, mit der Führung abzusprechen.

Bei allen Wanderungen werden festes Schuhwerk und eine der Jahreszeit entsprechende Kleidung, Rucksackverpflegung und ausreichend Getränke empfohlen.

Es wird gebeten, den Weisungen der jeweiligen Wanderführung Folge zu leisten.

Die **Teilnehmer** sind bei allen Wanderungen unfallversichert.

Gäste sind willkommen!

Von Teilnehmern, die keine TV-Mitglieder sind, erheben wir pro Veranstaltung eine Gebühr von 5 Euro.

Bei Anreise mit dem PKW zu den Ausgangspunkten sollen Fahrgemeinschaften gebildet werden. Auf dem Parkplatz der Hinkelsteinhalle und der Haltestelle „Am Hinkelstein“ ist genügend Platz, um zu parken. Die Fahrer, die an einem Wandertag eine Fahrgemeinschaft befördern wollen, werden gebeten, gleich nach der Ankunft ihr Auto auf dem Parkplatz der Hinkelsteinhalle aufzustellen.

Bei Änderungen werden vor der Wanderung Infos per Mail verschickt.

Aktuelle Informationen und die Wanderstrecken sind auf der Homepage

<http://www.Turnverein-1898-Alsbach/.de> > Abteilungen > Wandern > Informationen ersichtlich.

Es wird empfohlen, vor einer Wanderung hier noch einmal nachzusehen.

Änderungen bleiben vorbehalten. **Bitte** beachten Sie auch unsere **Schaukästen**, **die Internetseite** und **Ankündigungen** in der **Presse**!

Auskünfte:

Wanderwart

Ortrud Ross

Gärtnerweg 3

64404 Bickenbach

ortrudross@web.de

Telefon: 06257/ 7328

Optimale Sicherheit im Verkehrsrecht

Wir haben vorgesorgt: Im Verkehrsrecht ist jeder Teilaspekt durch einen Spezialisten abgedeckt. Dieser Vorteil überzeugt unsere Mandanten.



Rechtsanwalt
Stefan Krump

Fachanwalt für Verkehrsrecht

- Unfallregulierung
- Schmerzensgeld/
Schadensersatz
- Ordnungswidrigkeit/
Bußgeld
- Führerscheinproblematik
- Fahrerflucht/
Trunkenheitsfahrt
- Fahren ohne
Fahrerlaubnis

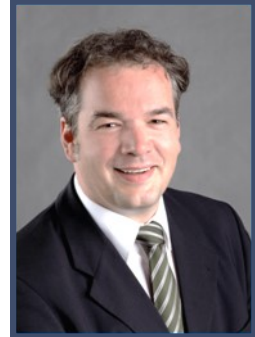


Rechtsanwalt
Martin Wahlers

Fachanwalt für Versicherungsrecht

Auseinandersetzung mit
Versicherungen jeder Art:

- Haftpflicht, Kasko
- Berufsgenossenschaft
- Krankenversicherung
- Lebensversicherung
- Unfallversicherung



Rechtsanwalt
Thomas Baumhäkel

Fachanwalt für Strafrecht

Professionelle Strafverteidi-
gung sowohl allgemein als
auch im Verkehrsrecht:

- Räuberischer Angriff auf
Kraftfahrer
- Drogenfahrt
- Gefährlicher Eingriff und
Gefährdung im Straßen-
verkehr
- Fahrlässige Körper-
verletzung und Tötung
im Straßenverkehr

Zwischen Dingeldein Rechtsanwälte und Herrn Rechtsanwalt Baumhäkel besteht eine Kooperation, keine Sozietät.

Dingeldein • Rechtsanwälte www.dingeldein.de

Bachgasse 1, 64404 Bickenbach, Tel. 06257 86950

Turnen - Fitness und Gesundheit (F/G)

Jahresausflug der Allroundgymnastik 2017

Hurra, wie schree, wir fuhren an den Bodensee!

Punkt 08:00 Uhr starteten 24 gut gelaunte Frauen der Allroundgymnastik von Ingeborg Knies zum diesjährigen Ausflug an den Bodensee. Die erste Rast machten wir in der Nähe von Bruchsal. Dort servierte uns der Busfahrer ein tolles Frühstück. Weiter ging es mit Zwischenstopp nach Rottweil mit Stadtbesichtigung und dann in Richtung Bodensee. Unterwegs besichtigten wir die schöne Klosterkirche von Birnau. Bald danach erreichten wir unser Hotel „Kreuz“ in Uhlldingen-Mühlhofen. Nach dem Einchecken und der Besichtigung der Zimmer, die für gut befunden wurden (einschließlich Matratzen), ging es zum wohlverdienten Abendessen. Gemütlich auf der Terrasse sitzend beendeten einige den Tag und andere vertraten sich noch ein wenig die Füße.



Der 2. Tag begann natürlich mit dem Frühstück und einem regen Austausch. Dann starteten wir zur großen Bodenseerundfahrt mit Beginn in Bregenz, wo wir einen schönen, gemütlichen Bummel machten und dabei die Stadt und die Seebühne besichtigten. Weiter ging es nach Friedrichshafen, wo wir nur einen Strandspaziergang machten, weil die Temperaturen sich um die 30 Grad bewegten. Dort trafen wir Reinhard Pühler, den nach dort ausgewanderten Alsbacher.

Die dritte Station unserer Rundfahrt war Meersburg. Die Temperaturen stiegen weiter, kein Lüftchen war spürbar und es blieb uns nichts anderes übrig, als die Strandbänke „zu drücken“. Ein kühle Dusche, leckeres Gulasch und Braten brachten uns wieder zu Kräften. Die brauchten wir auch, weil uns ein Alleinunterhalter mit flotter Musik in Stimmung brachte und wir eifrig das Tanzbein schwingen.

Am 3. Tag ging es um 8:30 Uhr in Richtung Heimat. Beim Zwischenstopp in Dinkelsbühl erkundeten wir die reizende Stadt mit der Pferdekutsche. Der Kutscher machte uns anschaulich mit der Geschichte vertraut.

Um 14:00 Uhr sollte es weitergehen. Aber denkste,...vier Grazien fehlten! Ein großes

Rätselraten begann: Hat man sie entführt? Was ist passiert? ... Aber des Rätsels Lösung war schnell da: Sie hatten sich verlaufen!

Als wir wieder vollzählig waren, starteten wir zur letzten Etappe mit einem letzten Zwischenstopp auf einem Rastplatz in Weinheim. Dort wurden die Mitfahrerinnen aus dem Odenwald vom Zubringerbus abgeholt.

Kurz nach 18:00 Uhr erreichten wir Alsbach, wo wir traditionell von Ottmar Herbert mit Sekt und Musik empfangen wurden und wo noch einmal richtig Stimmung aufkam. Danke!

Es war wieder ein sehr schöner Ausflug, trotz Hitze, aber lieber schweißnass als regennass!

Bericht: Annemarie Lenz



Birnau: Klosterkirche



Bregenz: Seebühne

(K)eine Frage der Ehre

Wie bekannt, existiert die Freitags-Gymnastik-Gruppe mit Christa Helfrich als Übungsleiterin jetzt schon über 35 Jahre und viele von uns sind von Anfang an und bis heute noch dabei. Nicht nur die wöchentlichen, sehr abwechslungsreichen Übungen und Trainingseinheiten halten uns fit, nein - auch der soziale freundschaftliche Kontakt innerhalb unserer Gruppe schweißt uns zusammen.

Deshalb war es uns als ihre Freitags-Mädels eine Ehre und eine liebe Pflicht, unsere Christa nochmals besonders hochleben zu lassen, nachdem sie die große Auszeichnung - den Landesehrenbrief des Landes Hessen - erhalten hat.

Die Presse (siehe Darmstädter Echo vom 28.8.2017) hat ihre ehrenamtlich geleisteten Übungsstunden, die Weiterbildungswochenenden und Arbeitseinsätze für den Turnverein Alsbach seit 1980 ausführlich dargestellt.

Uns als Turnfrauen der Freitagsgymnastikgruppe ist noch etwas anderes ganz wichtig: Christa ist die Seele unserer sehr individuellen und manchmal auch schwierigen, zwischenzeitlich nicht mehr ganz jungen Frauengruppe. Sie holt jeden von uns genau da ab, wo es nötig ist, kennt unsere Wehwehchen und weiß uns zu bändigen, wenn wir mal wieder schwätzen und gar nicht zuhören. Christa kann sogar einschätzen, welche Geschichte uns zur Entspannung am Ende der eineinhalb Stunden guttut. Ein Sommerprogramm wird jeweils von ihr angeregt und zusammengestellt, damit wir auch in den Ferien nicht einrosten.

Kurzum: sie ist unser Dreh- und Angelpunkt! Wie bekannt, bringt sie sich nicht nur in unserer Gruppe ganz und gar ein, die Hockergruppe und die Ausgleichsgymnastik am Dienstag liegen ihr genauso am Herzen.

Für jeden ist sie da, hat immer ein gutes Wort oder einen wertvollen Tipp, gleicht innerhalb der Gruppe aus, verliert aber niemals das Ziel aus den Augen: für unsere Fitness zu sorgen.

Was wären wir ohne unsere Christa? Nachdem die Landesehrung bekannt geworden war, haben wir spontan am 7. Juli 2017 einen Überraschungsempfang nach der Turnstunde organisiert.

Wir wünschen Christa und uns, dass sie bei bester Gesundheit noch viele Jahre mit ihren Gymi-Girls am Freitagabend trainieren und schöne gemeinsame Ausflüge unternehmen kann.



Bericht: Brigitte Wölfel



Freitagsgymnastik

Christa Helfrich

Bilder: Stefanie Becker



Der Freitagslauftreff will wachsen

Jeden Freitagmorgen um 8 Uhr trifft sich die Laufgruppe am Alsbacher Schloss zu ihrer 8 km langen Runde. Wir würden uns freuen, wenn noch jemand Lust hätte, dazu zu kommen. Zurzeit sind wir nur Frauen, aber auch Männer sind willkommen, wenn ihnen das Tempo zusagt. Wir starten am Parkplatz an der Schlosswiese und laufen ca. eine Stunde.

Näheres kann man bei Ortrud Roß (Tel. 7328) oder Stefanie Becker (Tel. 3607) erfahren.



Nordic-Walking

Übungszeiten:

*Dienstags von 10.00 – 11.30 (Winterzeit)
oder 17.30 – 19.00 (Sommerzeit)
Samstags von 10.00 – 11.30

Treffpunkt: **Schlosswiese**, Übungsleiter: Edgardo Leys

*Dienstags Unterschied zwischen Winterzeit und Sommerzeit beachten!



TURNVEREIN 1898 ALSBACH
EINGETRAGENER VEREIN

Neue Kursangebote ab Januar 2018

Kurse für Mitglieder und Nichtmitglieder

Ab 16. Januar 2018

Yoga bewegt

10 Termine à 90 min.

Dienstags 09:00-10:30 Uhr

elke.gruebener@gmx.de



Kurs 2018-03

Erlebe Yoga in seiner Vielfalt!

Dieses Angebot richtet sich an alle Yoga-Interessierten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Ab 17. Januar 2018

Zumba®

10 Abende à 60 min.

Mittwochs 20:00-21:00 Uhr

carina.schug@gmail.com



Kurs 2018-01

Zumba® ist ein latein-amerikanisches Tanz- & Fitness-Workout. Zumba® ist für jedes Alter & Fitnesslevel geeignet

Ab 22. Januar 2018

Präventives Haltungstraining (Rückenfit)

10 Abende à 75 min.

Montags 19:30 – 20:45 Uhr

Christiane.Mojik@gmx.de



Kurs 2018-02

Beweglichkeit, Ausdauer, Kraft, Dehn- sowie Koordinations- und Entspannungsfähigkeit erhalten und verbessern!



Ab 24. Januar 2018

Pilates - Flow in Motion

10 Termine à 60 min.

Mittwochs 10:15 -11:15 Uhr

rainer.gabriele.dusenberger@gmx.de



Kurs 2018-04

Die Kombination von ruhigen fließenden Bewegungen und das ausgewogene Verhältnis von Pilates Übungen und Entspannung ergeben ein effektives Ganzkörper-Training und verbessern Körpergefühl, Bewusstsein und Haltung.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage
www.turnverein-1898-alsbach.de

Ab 30. Januar 2018

Beckenbodentraining

10 Termine à 75 min.

Dienstags 08:45-10:00 Uhr

gerda-huber-rieger@web.de



Kurs 2018-05

Ein positives Körpergefühl

erhalten und fördern!

Ein Angebot für Frauen jeden Fitnesslevels.

Die Übungen können leicht in den Alltag integriert werden.

Ab 31. Januar 2018

NIA

10 Termine à 60 min.

Mittwochs 18:00-19:00 Uhr

gerda-huber-rieger@web.de



Kurs 2018-06

Gestresst?

Verpannt?

Jetzt die Nia-Technik

kennenlernen!

NEU Ab 01. Februar 2018

Hatha - Yoga

10 Abende à 90 min.

Donnerstags 20:00-21:30 Uhr

Christiane.Mojik@gmx.de



Kurs 2018-07

Mit Yoga als ganzheitlichen Übungsweg zur Harmonisierung von Körper, Geist und Seele gelangen.

Für Anfänger und Wiedereinsteiger.

Ab 10. April 2018

Yoga bewegt

10 Termine à 90 min.

Dienstags 09:00-10:30 Uhr

elke.gruebener@gmx.de



Kurs 2018-08

Erlebe Yoga in seiner Vielfalt!

Dieses Angebot richtet sich an alle Yoga-Interessierten.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage

www.turnverein-1898-alsbach.de



HATHA-YOGA

NEU: 10 Abende á 90 min, ab Donnerstag, 1. Februar 2018

von 20:00 -21:30 h in der Hinkelsteinhalle des TV 1898 Alsbach,

Benno-Elkan-Allee 7, 64665 Alsbach-Hähnlein.

Yoga als ganzheitlicher Übungsweg zur Harmonisierung von Körper und Geist.

Kontinuierliche Übungspraxis mit Körperübungen (Asanas), Atemübungen (Pranayama) und Entspannungsübungen können helfen

- die Körperwahrnehmung zu verbessern,
- Flexibilität zu vergrößern,
- Kraft aufzubauen,
- Gleichgewichtssinn zu stärken,
- Entspannungsfähigkeit zu erweitern,
- Konzentrationsfähigkeit zu fördern,
- Vitalität und Wohlbefinden zu steigern.

Yoga kann dem Üben mit seiner Fülle von Haltungen und Praktiken dabei helfen, sein Leben in verschiedener Hinsicht zu verbessern. Jeder entscheidet individuell über seinen Umgang mit Yoga: ob als körperliche Fitness oder als Entspannungsmethode zum Stressabbau.

Ein Angebot für Frauen und Männer, Level: Anfänger und Wiedereinsteiger

Bitte bequeme Kleidung, Yogamatte und eine Decke mitbringen.
Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung und Infos: Christiane.Mojik@gmx.de

Tel. 06257/905254

Ein offenes Angebot beim TV 1898 Alsbach e.V. ab 18 Jahren:

Selbstverteidigung : Kampfkunst Ninjutsu

Ninjutsu ist eine traditionelle japanische Kampfkunst, die sich hervorragend für das Training der Selbstverteidigung eignet. Es werden klassische und moderne Kampftechniken trainiert.

Trainingsaufbau:

- 1/3 Fitnesstraining
- 1/3 Kampftechniken
- 1/3 Koordinationsspiele

Das Training erfordert keine Grundkenntnisse und alle Anfänger und Fortgeschrittene üben traditionell gemeinsam.

Mitzubringen sind, bequeme Sportkleidung, z.B. Trainingsanzug und T-Shirt.
Es wird mit Socken oder Barfuß trainiert.



Die Trainer bringen zusammen mehr als 25 Jahre Trainingserfahrung mit:

- - Eveline Spallek 1.Dan Bujinkan Budo Taijutsu
- - Jörg Liebetrau 5.Dan Bujinkan Budo Taijutsu

Infos: joergliebetrau@web.de - 0151 / 51 23 75 55

Trainingszeiten:

mittwochs und freitags: 18:00 - 19:30 Uhr in der Hinkelsteinhalle

des TV 1898 Alsbach, Benno-Elkan-Allee 7, 64665 Alsbach-Hähnlein

Ein unverbindliches Probetraining ist jederzeit möglich.

Tischtennis

Saison 2017/2018

Anfang September startet die Tischtennis-Punktspiellrunde mit zwei Aktiventeams, einer Jugend- und einer Schülermannschaft.



Kurz vor Beendigung der Vorrunde steht die 1. Mannschaft mit 6:6 Punkten auf dem 5. Tabellenplatz in der Kreisliga Darmstadt. Sieht auf den ersten Blick recht zuversichtlich aus. Aber noch 2-3 Punkte bis zum Ende der Vorrunde, wären schon wünschenswert.

Allen Beteiligten war klar, dass diese Saison eine sehr schwere Saison sein wird. Vor allem angesichts der Ausgeglichenheit der Mannschaften und der Tatsache, dass es drei von 10 Mannschaften treffen wird, die absteigen müssen, wird es sehr schwer, nicht in den Abstiegsstrudel zu gelangen.

Völlig überraschend läuft die Saison für die 2. Mannschaft in der 2. Kreisklasse.

Nach 5. Rang in der vergangenen Saison ging man davon aus, wiederum sich im gesicherten Mittelfeld vorzufinden.

Nach 6 von 9 Saisonspielen liegt das Team mit 10:2 auf dem 3. Tabellenplatz. Allerdings profitierte das Team von dem Missgeschick des Gegners von Darmstadt 98 V, das einen Spieler unerlaubterweise eingesetzt hatte. So wurde das Spiel mit 9:0 für unser Team gewertet.

Auf das weitere Abschneiden des Teams darf man gespannt sein.

Nicht so erfreulich läuft die Saison für unser Jugendteam. Nachdem Hiab Berhane kurz vor Beginn der Saison seinen Teamkollegen mitteilte, dass er nicht zur Verfügung stehe, war allen Beteiligten klar, dass die Jugendmannschaft sich im hinteren Teil der Tabelle wiederfinden wird. Mit 1:11 Punkten liegt das Team auch auf dem 10. Tabellenplatz.

Erfreulich das Abschneiden unseres neuformierten Schüler-Teams in der 3. Kreisklasse. Mit 6:4 Punkten liegt das Team derzeit auf dem 4. Tabellenplatz.

Mit großem Ehrgeiz und Elan gehen Luca Otte, Bastian Leicht, Felix Vogeley, Jonas Jung, Robin Rühlemann, Connor Bravidar, Simon und Tim Luca Trabarac-Dallmann an den Start.

Einen Riesendank schon mal an die Jugendbetreuer Ines Schlemmer und Jonathan Seib.

Am 15. Dezember 2017, ab 19:00 Uhr findet das Jahresabschlussturnier der aktiven Spieler statt.

Peter Haberle

Wandern

Wanderreise ins Erzgebirge vom 17. bis 23.09.2017



In diesem Jahr haben wir das Erzgebirge und das Vogtland unsicher gemacht!

Nach einer geruhsamen Reise kamen wir am Nachmittag in Oberwiesenthal, der höchstgelegenen Stadt Deutschlands, an. Nachdem wir unsere Zimmer bezogen hatten, blieb noch genügend Zeit für einen kurzen Rundgang.

Am Montag trafen wir uns um 9.00 Uhr und wanderten über den Kammweg (schöner Weitwanderweg durch das Erzgebirge und Vogtland) zum Hochmoor an der Siebensäure und von dort weiter ins „Suppendorf“ Neudorf. Wir machten halt im Suppenmuseum und kehrten ein in der „Gaststube zur Bimmlbahn“. Danach trennten sich unsere Wege und ein Teil der Gruppe machte sich auf den Heimweg (Gratulation, immerhin insgesamt 20 km). Die anderen besuchten den „Weihrichkarzl“ und konnten sich dort über die Herstellung von Räucherkerzen informieren. Danach haben wir zum ersten Mal Vogelbeerkuchen gegessen (schmeckt ähnlich wie Johannisbeerkuchen). Mit der „Bimmlbahn“ fuhren wir zurück.

Am 19.09. trafen wir uns um 9.30 Uhr mit einer ortskundigen Führerin, um über den Dreiländerstein nach Gottesgab in Tschechien zu wandern. Es ging gleich im scharfen Tempo der Grenze entgegen. Da ein Teil unserer Gruppe gemütlicher wandern wollte, trennten sich unsere Wege. Die „Steilwanderer“ überquerten den Pöhlbach, der hier die Grenze zu Tschechien bildet. Wir erhielten etliche Informationen über die Geschichte des Erzgebirges, das unrühmliche Wirken des Konrad Henlein und den Hintergrund der Massenvertreibung der Deutschen aus Tschechien.





Grenzstein zwischen
Deutschland und
Tschechien

Dann quälten wir uns über 4 km den steilen Hang (19% Steigung) des Keilbergs (höchster Berg des tschechischen Erzgebirges mit 1.244 m) hinauf! Wir schwitzten und waren froh, als wir die sumpfige Hochebene mit dem Dreiländerstein (Böhmen, Sachsen und das Dominium der Schwarzenberger) erreichten. Mit herrlichen Rundblicken über die umliegenden Berge wurden wir belohnt! Über die Skipisten ging es hinunter in den verträumten Ort Bozi Dar (Gottesgab). Unsere Führerin erzählte uns, wie der Ort zu seinem Namen kam (nähere Einzelheiten auf www.bozidar.eu.de). Nachdem wir uns im sehenswerten „Grünen Haus“ gestärkt hatten (natürlich kam auch der Rest unserer Gruppe dorthin), wanderten wir über den Friedhof, hier ist das Grab des Heimatdichters Anton Günther, und die Alte Poststraße zurück. Ein schöner Tag ging nach einer ca. 17 km langen Wanderung zu Ende.

Wie immer waren unsere Teilnehmer pünktlich und wir konnten am 20.09. um 9.15 Uhr nach Morgenröthe-Rautenkranz starten um die Raumfahrtsausstellung zu besuchen und anschließend zu wandern. Leider kannte unser Busfahrer eine Abkürzung über tschechisches Gebiet. Schön war die Fahrt durch das Gottesgaber Hochmoor. Nur Natur, kein Haus, kein Auto. Als dann der Hinweis auf eine Unterführung mit einer Höhe von 3,20 m kam, mussten wir feststellen, dass unser Bus 3,75 m hoch war! Es folgte eine Rundfahrt durch Tschechien, die uns bis Karlsbad brachte. Leider sind hier die Straßen mautpflichtig und das war ein Problem! Schließlich gelangten wir über Klingenthal nach Rautenkranz. Jetzt zeigte die Uhr allerdings schon 13.00 an. Wir teilten uns mal wieder: die einen gingen ins Raumfahrtzentrum, die anderen wanderten.



Karlsbad, fast wie Venedig

Diese Wanderung im Vogtland hielt sanfte Hügel für uns bereit. Es ging ins Naturschutzgebiet „3 Bächle“ mit einer romantischen Raststelle unter Sachsens ältestem und sicher höchstem Fichtenbestand. Am Rande des Markersbachs sahen wir Baumstümpfe, auf denen sich bereits ein neuer kleiner Fichtenwald breitgemacht hatte. Eine weitere Rast an einer schönen Quelle, ein kurzer Anstieg, viel Aussicht und wieder Wald, dann sichteten wir den Bäckerladen von Rautenkranz (nichts wie rein) und unseren Bus (nichts wie hin). 16 km waren geschafft! Heim ging es dann schneller über die deutsche Seite.



Am nächsten Tag begleitete uns ein Führer. Es ging nach Karlsbad! Nach einem kurzen Rundgang durch diese schöne Stadt kehrten wir in einem urigen Lokal ein und aßen zu Mittag. Anschließend führen wir weiter nach Loket, einem mittelalterlichen Ort an der Eger. Dort besichtigten wir die hoch über der Eger gelegene Burg (inklusive der Folterkammer).

Den Freitag verbrachten wir wieder auf Schusters Rappen. Durch den Zechengrund wanderten wir vorbei an

Mundlöchern und alten Bergwerksanlagen. Unser treuer Begleiter war an diesem Tag ein ständiger Nieselregen und so verließen uns die ersten Mitwanderer an der Alten Poststraße, um in Oberwiesenthal Wellness oder sonstige Köstlichkeiten zu genießen. Wir anderen wechselten auf den Kammweg und stiegen über den Kleinen Fichtelberg hinauf zum großen Bruder (1.215 m) und sahen - nichts - . Dichter Nebel herrschte auf dem Plateau und das Fichtelberghaus und die Friedensglocke ließen sich nur erahnen. Sicher war das auch ein Grund, warum sich unsere Wege -wer hätte das gedacht- mal wieder trennten. Manche machten sich gleich an den Abstieg, andere stiegen in die Schwebebahn und wieder andere kehrten ein und gingen anschließend durch das Quellgebiet der Zschopau (keiner ist im Moor versunken) zurück nach Oberwiesenthal.

Der Samstag war der Tag der Heimfahrt. Unterwegs machten wir noch einen kurzen Abstecher nach Lohr a. Main (ist auch einen Ausflug wert). Gegen 16.30 Uhr waren wir wieder in Alsbach.

Insgesamt eine schöne Reise. Nach unserem Tagesprogramm konnten wir jeweils im Hotel gemütlich zusammen sitzen bzw. Saunieren oder Tischtennis spielen. Wir würden uns freuen, könnten wir zu unserer Wanderreise in 2018 neue Teilnehmer begrüßen! Die Wanderungen werden wieder den individuellen Möglichkeiten angepasst.

Bericht: Hilde Geha









Handball

(Spielgemeinschaft mit TuS Zwingenberg)

Mini Turnier am 12.11.17 in Zwingenberg

Am frühen Sonntagmorgen des 12. November startete das erste Miniturnier der laufenden Saison vom TuS Zwingenberg in der heimischen Melibokushalle. Trotz der frühen Uhrzeit war von Müdigkeit bei unseren Minis nichts zu merken. Drei Siege und eine Niederlage bei vier Aufeinandertreffen gegen unsere Gastmannschaften waren das überaus positive Resultat dieses Handballvormittags.

Besonders erfreulich war, dass alle Minis ihren Eltern und den Verwandten zeigen konnten, was sie im Training gelernt haben. Es ist schön zu sehen, wie alle Mädels und Jungs mit Spaß bei den Handballspielen dabei sind. Jede(r) einzelne Spieler(in) der teilnehmenden Mannschaften TV Seeheim, TSV Pfungstadt, HSG Weschnitztal, TG Eberstadt und JSG Zwingenberg/Alsbach/Gernsheim wurde am Ende des Turniers mit einer persönlichen Urkunde geehrt und Süßigkeiten wurden natürlich auch ausgeteilt.

Vielen Dank an alle fleißigen Helferinnen und Helfer! Ohne euch könnten wir das alles nicht schaffen.



Herbstcamp 2017

In den Herbstferien lag die Melibokushalle einmal mehr in den Händen von handball-begeisterten Kids aus der ganzen Region - die Teilnehmer kamen aus Heppenheim, Erbach, Lorsch über Bensheim und Zwingenberg bis in den Rüsselsheimer Raum.

In der ersten Woche tummelten sich bis zu 50 Kinder und Jugendliche im Alter von Minis bis C-Jugend in der Halle, um bei erfahrenen und lizenzierten Trainern fünf Tage lang zu trainieren. Altersgerechte Basics waren ebenso Bestandteil des Trainingsplans wie Turnen, Koordination, Athletik und Spielen. Am Freitagnachmittag wurde im Rahmen eines Abschlussturniers den Eltern gezeigt, was gelernt wurde.

Vielen Dank an die Trainer und Betreuer: Daniela Kaufmann, Lukas Staeck, Michael Dobrat, Janina Rohde, Leon Brünning, Christoph Weizäcker, Martin Guthier und Daniel Brendle.

In der zweiten Ferienwoche begrüßte Organisator Daniel Brendle im Rahmen des 1.Kopfleger-Torwart-Camps zwölf Keeper im Alter von der E-Jugend bis zur A-Jugend. Die Tage starteten mit einer Theorieeinheit und Videoanalysen, danach stand die Athletik auf dem Trainingsprogramm. Nach der Mittagspause wurde dann intensiv an den Grundtechniken der Nachwuchskeeper geübt.

Die **Bildergalerie** vom Herbstcamp findet Ihr auf **kopfleger.de**



Veranstaltungen 2018

13. März	Dienstag	19 Uhr	Mitgliederversammlung	Hinkelsteinhalle
10. Juni	Sonntag	10 Uhr	Melibokuslauf	Sperbergrund
26. Aug.	Sonntag	Ab 9 Uhr	Gauwandertag	Bürgerhaus Sonne
01. Dez.	Samstag	17 Uhr	Jahresfeier-Generalprobe	Sporthalle
08. Dez.	Samstag	17 Uhr	Jahresfeier	Sporthalle

Und zum guten Schluss:

Wir wünschen unseren Vereinsmitgliedern viel Spaß bei den bewährten und neuen Angeboten in unserer Gymnastikhalle und darüber hinaus bei den übrigen Aktivitäten in unserem Verein, sowie schöne Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich im April erscheinen.

Ihre TURNI-Redaktion.

Werbung im TURNI

Wir bieten folgende Möglichkeiten an (Preise je Ausgabe):

Ganze Umschlagseite in Farbe	150 €
Ganze Innenseite in Farbe	140 €
Halbe Innenseite in Farbe	70 €
1/3 Innenseite in Farbe	50 €

Wir bitten, uns die Anzeigen als PDF- oder Bild-Dateien zu übermitteln.

Spenden

Spenden sind immer willkommen. Sie können für einen bestimmten Zweck, beispielsweise für die neue Gymnastikhalle am Hinkelstein, bestimmt sein.

Dafür hier die Bankverbindungen des Turnvereins:

Raiffeisenbank Nördl. Bergstraße, Alsbach, Konto 109401, BLZ 508 615 01

IBAN: DE52508615010000109401, BIC: GENODE51ABH

Sparkasse Darmstadt, Konto 42001023, BLZ 508 501 50

IBAN: DE23508501500042001023, BIC: HELADEF1DAS

Kontoinhaber: Turnverein 1898 Alsbach e.V.

Verwendungszweck angeben.

Impressum:

"TURNI" 3 2017, Nr. 94 im 29. Jahrgang - Info-Blatt des Turnvereins 1898 Alsbach, erscheint in unregelmäßigen Abständen (meist 3x jährlich).

Auflage: 800.

V.i.S.d.P.: Ilsemarie Netzer und Helmut Schwamm, Friedrich-Ebert-Str. 17,
64665 Alsbach-Hähnlein.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Verfasser wieder.

Lektorat: Renate Kosterlitz

Druck: Frotscher, Darmstadt.

Voraussichtlicher Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe 1/2018:
Mitte März 2018.

Wir bitten um Beiträge aus den Gruppen und Abteilungen!

Alle Beiträge (Mitteilungen und Berichte), die im TURNI erscheinen sollen, bitte schriftlich oder als EMAIL an die Redaktion schicken. Zu den Beiträgen passende Bilder (am besten Digitalfotos auf Datenträger oder als EMAIL-Anhang) sind willkommen. Für Kritik und Anregungen sind wir dankbar.

Anschrift der Redaktion:

Ilsemarie Netzer, Friedrich-Ebert-Str. 17, 64665 Alsbach-Hähnlein (Sandwiese).

Telefon: (06257) 4840, EMAIL-Adresse: netzer-schwamm@t-online.de.

Bitte beachten Sie die Anzeigen im Heft und auf den Umschlagseiten!

Energie geladen

GGEW
Strom.Gas.Wasser.

für Sportmomente.



Wir gehören zu den bundesweit
preisgünstigen Energieversorgern.

Noch kein GGEW-Kunde?

→ Schnell wechseln: www.ggew.de



... und los! Wir wünschen eine erfolgreiche Saison.

Die GGEW AG – Strom, Gas, Wasser für die Region und bundesweit.
24 Stunden, an 365 Tagen. Weitere Infos unter www.ggew.de

www.ggew.de

**WIR WÜNSCHEN
FROHE WEIHNACHTEN UND EIN
GUTES NEUES JAHR.**



Profitieren Sie von unserer Genossenschaftlichen Beratung:
persönlich, transparent, fair und partnerschaftlich.

**GUT BERATEN. BESSER BERATEN.
GENOSSENSCHAFTLICH BERATEN.**

In unseren Geschäftsstellen

Alsbach Tel. 06257 9301-0

Bickenbach Tel. 06257 9301-80

Hähnlein Tel. 06257 9301-60

www.raiba-alsbach.de

schnell - freundlich - Kompetenz vor Ort



**Raiffeisenbank
Nördliche Bergstraße eG**

SEIT **125** JAHREN

